

An alle
Mitglieder des

Ortschaftsausschusses FWH

nachrichtlich
an alle Stadtverordneten

**Einladung zur Sitzung des
Ortschaftsausschusses FWH**

NR. 2021/0

Sitzungstermin **Mittwoch, 11.08.2021, 18:00 Uhr**
Sitzungsort **Sitzungssaal A, EG
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf**

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|--------------------|
| 1 | Bestellung weiterer Schriftführer bzw. der stellvertretenden Schriftführer | 2021/0857 |
| | Niederschrift | |
| 2 | Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses FWH vom 24. Februar 2021 | 2021/0946 |
| | Anträge der Fraktionen | |
| 3 | Roncallistraße Ecke Bonhoeferstr. /ehemaliger Standort alte kath. Kirche FWH
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2021 | 2021/0245/2 |
| 4 | Pflasterstreifen zur Erinnerung an ehemalige Kapelle FWH
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 25.02.2021 | 2021/0959 |
| 5 | Antrag auf Verbesserung der Ausstattung und Nutzung des Siegdeiches in FWH
hier: Antrag der SPD vom 21.07.2021 | 2021/0958 |
| | Sonstiges | |
| 6 | Neugestaltung Bahnhofsvorplatz FWH | 2021/0960 |

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsausschusses FWH am 11.08.2021

7	Diskussion über die Verwendung von Brauchtums- und Sachmitteln für den Stadtteil FWH	2021/0961
8	Diskussion über die Verwendung von Zuschüssen für Seniorenveranstaltungen in FWH	2021/0962
9	Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag	2021/0963
10	Mitteilungen	2021/0964
10.1	Finanzielle Mittel für Seniorenveranstaltungen in den Ortschaften	2021/0597
10.2	Finanzielle Mittel der Ortschaftsausschüsse	2021/0755
10.3	Übertragung Finanzieller Restmittel aus 2020 für die Ortschaftsausschüsse und die Seniorenveranstaltungen in den Ortschaften	2021/0972
10.4	Straßenbenennung im neuen Baugebiet im Ortsteil FWH	2021/0967
11	Anfragen der Ausschussmitglieder	2021/0965

Heinz Fischer
Vorsitzende/r

Vorlage, DS-Nr. 2021/0857

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	30.06.2021			
Ortschaftsausschuss Spich	01.07.2021			
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			
Ortschaftsausschuss Sieglar	18.08.2021			
Ortschaftsausschuss Oberlar	30.08.2021			

Betreff: Bestellung weiterer Schriftführer bzw. der stellvertretenden Schriftführer

Beschlussentwurf:

Der Ortschaftsausschuss bestellt, mit Blick auf weitere Mitarbeiter im Ratsbüro und besserer Flexibilität nunmehr noch:

Frau Christina Bechteler
Herrn Christian Blum und
Frau Kerstin Nerowski

zum/zu Schriftführer/innen bzw. stellvertretende/n Schriftführer/innen.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Gemäß § 29 Absatz 3 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf vom 01. Oktober 1999 werden die Schriftführer für die Ausschusssitzungen auf Vorschlag des Bürgermeisters von den Ausschüssen bestellt.

Im Auftrag

Heike Linnhoff
Co-Dezernentin

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 20.07.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0946

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Billigung der Niederschrift des Ortschaftsausschusses FWH vom 24. Februar 2021

Beschlussentwurf:

Der Ortschaftsausschuss FWH billigt die Niederschrift über seine Sitzung vom 24. Februar 2021.

Sachdarstellung:

Gemäß § 29 Absatz 4 i. V. mit § 29 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Troisdorf billigt der Ortschaftsausschuss FWH in seiner nächsten Sitzung die Niederschrift der letzten Sitzung.

Einwendungen sind spätestens zum Protokoll dieser Sitzung zu erklären. Über Änderungen entscheidet der Ortschaftsausschuss FWH.

Im Auftrag

Guido Reichwald
(Schriftführung)

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45

Datum: 21.07.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0245/2

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit				
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Roncallistraße Ecke Bonhoeferstr. /ehemaliger Standort alte kath. Kirche
FWH
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2021

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:

Der Ortschaftsausschuss FWH hat in seiner Sitzung am 24.02.2021 unter TOP 6 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Ortschaftsausschuss FWH spricht sich für die Errichtung einer Gedenktafel an der von der CDU vorgeschlagenen Stelle aus und bittet den zuständigen Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaft, Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.“

Die Vorlage sowie der Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit am 01.06.2021 sind hier in den Anlagen 1 und 2 zur Kenntnis beigefügt.

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit hat die Vorlage mit dem Vorschlag der Verwaltung in seiner Sitzung am 01. Juni 2021 zur Beratung in den Ortschaftsausschuss Friedrich-Wilhelms-Hütte verwiesen.

Anlage 1

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: III/45

Datum: 22.03.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0245/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

Betreff: Roncallistraße Ecke Bonhoeferstr. /ehemaliger Standort alte kath. Kirche FWH
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2021

Beschlussentwurf:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit befürwortet den Vorschlag der Verwaltung, eine Info-Steile an dem ehemaligen Standort der alten katholischen Kirche FWH aufzustellen und bittet den Ortschaftsausschuss FWH, dem Vorschlag zu folgen. Über die Möglichkeiten der Finanzierung wird in der nächsten Sitzung berichtet.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: XXXX
Sachkonto/Investitionsnummer: -
Kostenstelle/Kostenträger: -
Gesamtansatz: 0,00 €
Verbraucht:..... 0,00 €
Noch verfügbar:..... 0,00 €
Bedarf der Maßnahme: 0,00 €
Erträge: 0,00 €
Jährliche Folgekosten: 0,00 €

Bemerkung:

Sachdarstellung:

Der Ortschaftsausschuss FWH hat in seiner Sitzung am 24.02.2021 unter TOP 6 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Ortschaftsausschuss FWH spricht sich für die Errichtung einer Gedenktafel an der von der CDU vorgeschlagenen Stelle aus und bittet den zuständigen Ausschuss für Kultur und Städtepartnerschaft, Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.“

Die Verwaltung empfiehlt die Aufstellung einer Info-Stein analog der bereits im Stadtgebiet vorhandenen Steinen, die 2019 im Rahmen der Kampagne für die Zukunfts-Initiative Troisdorf Innenstadt, ZiTi, aufgestellt wurden (Foto siehe Anlage 1). Die Informationen zur der ehemaligen Kirche könnten auf den Steinen sehr anschaulich mit evtl. vorhandenem Bildmaterial gestaltet werden.

Für die Aufstellung einer solchen Stein ist mit Kosten in Höhe von ca. 3.000,00 Euro zu rechnen. Die Mittel sind im Haushalt nicht etatisiert.

Sollte der Ortschaftsausschuss FWH der Empfehlung der Verwaltung folgen, muss die Möglichkeit der Bereitstellung der entsprechenden Mittel zur Finanzierung geklärt werden. Eventuell lässt sich das Projekt mit Unterstützung von Sponsoren realisieren.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer

Beispiel einer bereits vorhandenen Info-Stele



Platz Roncalli-Straße/ Ecke Bonhoeffer Straße



CDU Troisdorf | Kölner Straße 176 | 53840 Troisdorf

Herrn Bürgermeister
Alexander Biber
Stadt Troisdorf

Im Hause



Fraktion im Rat
der Stadt Troisdorf
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf
Zimmer E 20
Telefon: 0 22 41 - 900 777
Telefax: 0 22 41 - 900 888

E-Mail: info@cdu-troisdorf.de
www.cdu-troisdorf.de

Öffnungszeiten:
Mo und Di von 09:00 – 18:30 Uhr
Mi und Do von 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag von 10:00 – 12:00 Uhr

Troisdorf, den 25. Januar 2021

Antrag

Roncalli-Str. Ecke Bonhoeferstr./ ehemaliger Standort alte kath. Kirche FWH:

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Troisdorf bittet die Verwaltung im Gespräch mit dem Ortsring FWH, der katholischen Kirchengemeinde und dem Heimat- und Geschichtsverein zu prüfen, ob und wenn ja, wie dem früheren Standort der katholischen Kirche an der o.g. Ecke eine Erinnerungstafel oder Gedenkstein gesetzt werden kann. Das Ergebnis soll dem Ortsausschuss FWH zur Beratung und dem Kulturausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden.

Gegenüber o.g. Straßenecke, direkt am Fußgängerüberweg mit Ampel, befindet sich eine kleine Grünanlage der Stadt, ausgegrenzt vom Schulgelände der Roncallischule, mit vier (4) im Quadrat stehenden Bäumen (Linden) und zwei Sitzbänken. Diese vier Linden bildeten einmal den kleinen Vorplatz zur alten kath. Kirche hier auf der Hütte. Schon in vergangenen Jahren gab es immer wieder mal den Hinweis, an diesen Standort der alten Kirche solle erinnert werden. Durch eine Gedenktafel oder -stein könnte diese Idee aufgegriffen und umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Katharina Gebauer
Fraktionsvorsitzende

Peter Slegmund
Sachkundiger Bürger

Amts-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anträge ge
federführendes Dezernat/Amt 11/160
(Vorlagensteller)
sonstige beteiligte Dez./Ämter 11/145, 11/160
(Stellungnahme an federführendes Amt)
folgenden OE's z.K. 13/01
Ausschuß/Rat (Schriftführung): OA-FWH/SF/Kultur-
StädteRS.Sport u. Freizeit/SF 45

TOP 4 Aufstellung eines Bücherschranks in Höhe Forums
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 12. Januar 2021

2021/0297/1

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit folgt der Empfehlung des Ortschaftsausschuss Mitte und beauftragt die Verwaltung, den in der Fußgängerzone vorhandenen Bücherschrank in den Bereich des Forums (Kölner Straße/Ursulaplatz) zu versetzen.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	Fraktion
Ja	x	x	x	x	x	x
Nein						
Enth.						

TOP 5 Roncallistraße Ecke Bonhoeferstr. /ehemaliger Standort alte
kath. Kirche FWH
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 26.01.2021

2021/0245/1

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit verweist die Vorlage mit dem Vorschlag der Verwaltung zur Aufstellung einer Info-Stele zur Beratung in den zuständigen Ortschaftsausschuss Friedrich-Wilhelms-Hütte.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	SPD	Grüne	FDP	Linke	Fraktion
Ja	x	x	x	x	x	x
Nein						
Enth.						

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 20.07.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0959

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Pflasterstreifen zur Erinnerung an ehemalige Kapelle FWH
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 25.02.2021

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:

Auf den in der Anlage beigefügten Antrag der SPD-Fraktion wird verwiesen.

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

Herrn
Bürgermeister
Alexander Biber
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001

25. Februar 2021

Ehemalige Kapelle in Friedrich-Wilhelms- Hütte

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD Fraktion beantragen wir zur Erinnerung an die Kapelle der katholischen Pfarrgemeinde in F.-W.-Hütte die Verlegung eines Pflasterstreifens am ehemaligen Standort.

Begründung: Neben der alten Schule und dem Bahnhof ist auch die 1920 als Notkirche geweihte Kapelle der kath. Pfarrgemeinde leider nicht erhalten geblieben. Im Gegensatz zu den beiden vorgenannten Gebäuden besteht bei der Kapelle die Möglichkeit mit relativ geringem Aufwand an dieses historische Gebäude zu erinnern. Angedacht ist die Verlegung eines zweifarbigen Pflasterstreifens der den exakten Fundamentumriss der in den 1960er Jahren abgerissenen Kapelle visualisieren soll. Da der ehemalige Standort der Kapelle sich auf dem Gelände der Roncallischule befindet, regen wir an, dass die Realisierung des Projektes durch Mitwirkung der Schule, z. B. im Rahmen einer Projektwoche, begleitet wird. Bei den weiteren Planungen sollten aus unserer Sicht die kath. Pfarrgemeinde und der Heimat- und Geschichtsverein einbezogen werden. Entsprechende Planunterlagen sind dem Antrag beigelegt.

Heinz Fischer
Stadtverordneter

Harald Schliekert
Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

SPD FRAKTION
TROISDORF

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODE33TST
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt 145
(Vorlagenerstelle.)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter 13/01
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE 's z.K. _____
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) _____

Frist 31.08.21

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 20.07.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0958

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Antrag auf Verbesserung der Ausstattung und Nutzung des Siegdeiches
in FWH
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 21.07.2021

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:

Auf den in der Anlage beigefügten Antrag wird verwiesen.



016

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Eing. 20. Juli 2021

SPD FRAKTION TROISDORF Kölner Straße 176 / 53840 Troisdorf

Herrn
Bürgermeister
Alexander Biber
Rathaus

Per Fax: 02241-9008001

20. Juli 2021

Verbesserung der Ausstattung und Nutzung der Deiche Wege Friedrich-Wilhelms-Hütte

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion beantragen wir die Aufnahme des Antrags des Seniorenbeauftragten Friedrich-Wilhelms-Hütte, Jens-Peter Lofi, auf Verbesserung der Ausstattung und der Nutzung der Deichwege Friedrich-Wilhelms-Hütte auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsausschusses Friedrich-Wilhelms-Hütte.

Den beigefügten Antrag des Seniorenbeauftragten samt Anlage machen wir uns als Fraktion zu eigen und schaffen damit die Voraussetzung, ihn im Ortschaftsausschuss zu behandeln.

Heinz Fischer
Stadtverordneter

Harald Schliekert
Fraktionsvorsitzender

Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

- federführendes Dezernat/Amt F/Ko I
(Vorlagenersteller)
- sonstige beteiligte Dez./Ämter _____
(Stellungnahme an federführendes Amt)
- folgenden OE's z.K. 13/01
- Ausschuß/Rat (Schriftführung) OA FWA/SF RB

SPD FRAKTION
TROISDORF

T +49 2241 900-770
F +49 2241 900-880
fraktion@spd-troisdorf.de

Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

VR-Bank Rhein-Sieg eG
BIC GENODE33033
IBAN DE69 3706 9520 1302 0620 28

spd-troisdorf.de/fraktion

Jens- Peter Lofy

Seniorenbeauftragter Troisdorf FWH
Mitglied des Seniorenbeirates

Nahestraße 30
53840 Troisdorf

Tel. 02241 881331
oder Mobil 0170 2868016

Troisdorf, den 14.05.2021

An die Stadtverwaltung Troisdorf
-über den Ortsteilausschuss FWH,
z. Hn. des Vorsitzenden Herrn Fischer -
Kölner Straße 176
53840 Troisdorf

Antrag auf Verbesserung der Ausstattung und der Nutzung der Deichwege Friedrich-Wilhelms-Hütte

Sehr geehrter Herr Heinz Fischer, sehr geehrte Mitglieder im Ortsteilausschuss,

auf Grund von Beschwerden und Hinweisen einiger älterer Mitbürger aus dem Ortsteil FWH wegen der spärlichen Ausstattung von Sitzbänken und der Gefährdung von viel zu schnellfahrenden Radfahrern auf dem Hochwasserschutzdamm in dem Bereich zwischen Kinderspielplatz Karl- Kuhn- Platz und AB- Unterführung (A59) fand am Montag, dem 10.05.2021 um ca. 16,30 Uhr eine von mir kurzfristig angesetzte Ortsbesichtigung statt.

Neben mir, in der Funktion des Seniorenbeauftragten FWH, nahmen auch Herr Alfons Rölver (Seniorenvertreter der KERH des Deutschen Bundeswehrverbandes), einige betroffene mobilitätsbeeinträchtigte Senioren und 1 Mutter mit Kleinkind im Kinderwagen an dem Gespräch teil.

Zufällig kam -ohne vorherige Absprache- auch der zuständige Bezirkspolizeibeamte Herr Polizeihauptkommissar Stefan Huster, der gerade seine Kontrollfahrt mit dem Fahrrad über den Deich absolvierte, dort überraschend vorbei und beteiligte sich erfreulicherweise auch spontan beratend an unserer Diskussionsrunde.

Zunächst wurde von allen Beteiligten einstimmig festgestellt, dass dieser Deichabschnitt ein optisch attraktiver, schöner Landschaftsbereich darstellt, der besonders gerne von Seniorinnen und Senioren zu einem kurzen Treffen und für einen kleinen Plausch genutzt wird. Auch Mütter und Väter, die mit ihren Kindern den dort befindlichen zentral gelegenen Spielplatz Karl- Kuhn- Platz besucht haben, nutzen anschließend flanierend den Dammkronenweg, der aber leider nur mit einer ca. 2,20 m breiten Wege- und Teerfläche ausgestattet ist, als Nachhauseweg.

1.

Die Anwesenden -besonders die älteren Mitbürger- kritisierten und monierten allerdings die spärlichen und defekten Sitzgelegenheiten in diesem Deichabschnitt. Die wenigen Sitzbänke sind teilweise stark verwittert, im hinteren Deichabschnitt (Richtung AB- A59) ist sogar ein verrotteter Baumstamm als Ruhebänkersatz und als Provisorium installiert. Folglich müssen demnach die vorhandenen Sitzgelegenheiten gewartet bzw. ersetzt werden. Da die Wegestrecken zwischen den einzelnen vorhandenen Ruhebänken für ältere Spaziergänger viel zu lang sind, bitten die betroffenen Senioren, die häufig mobilitätsbeeinträchtigt sind, die Abstände zwischen den Sitzmöglichkeiten zu verdichten.

Auch die nur ca. 2,20 m breiten, befestigten Wegeflächen müssten in Teilbereichen dringend saniert und erneuert werden, damit sie von den meist älteren Spaziergängern gefahrenlos genutzt werden können.

Da die älteren Mitbürger häufig mobilitätsbeeinträchtigt sind und sich oftmals nur mit Hilfe eines Rollators bewegen können, ist der Wunsch nach funktionsgerechten und vermehrten Ruhebänken und nach besseren Wegeflächen -auch nach Meinung des Unterzeichners- durchaus realistisch und verständlich.

Ich wurde von den Gesprächsteilnehmern in meiner Funktion als Seniorenbeauftragter FWH gebeten, die Ist-Situation der Stadtverwaltung Troisdorf darzustellen und um Abhilfe dieser Missstände zu bitten.

Daher beantragt der Unterzeichner, dass die befestigten Wegeflächen tlw. saniert und restauriert werden und dass die defekten Sitzgelegenheiten auf dem Deichkronenweg gewartet oder entfernt werden und durch funktionsgerechte Ruhebänke in dichteren Abständen ersetzt werden.

2.

Als weiteres wesentliches Ärgernis wurde von den Seniorinnen und Senioren auch die Gefährdung, die von den viel zu schnell fahrenden Fahrradfahrern ausgingen, geschildert. Meist jüngere Radfahrer würden wie eine „gesenkte Sau“ die Spaziergänger gefährden und ihnen „den Kniff aus der Hose“ wegfahren, so eine Originalbeschwerde.

In der Tat wurden auch wir davon überzeugt, dass eine gemeinsame Nutzung des nur 2,20 m breiten Deichkronenweges von mobilitätsbeeinträchtigten Senioren (teilweise mit Rollatoren ausgestattet), Spaziergängern, Müttern und Vätern mit ihren Kindern und den häufig sehr rasant fahrenden Radfahrern gefährlich und riskant erscheint.

Folglich stelle ich auch in diesem Fall bei der Stadt Troisdorf über den Ortsteilausschuss FWH den Antrag auf Behebung dieses Missstandes. Ich beantrage, dass der Radverkehr im Deichbereich FWH aus den vorgenannten Gründen neu geregelt wird.

Ich schlage also vor, dass die Radfahrer künftig in Höhe des Spielplatzes Karl-Kuhn-Platz in Richtung Sieglar nach links -auf den tiefer gelegenen- geteerten Weg (Deichunterkante) abbiegen sollten, sodass künftig Radfahrer und Fußgänger getrennt diesen Abschnitt -ohne gegenseitige Behinderung oder Gefährdung- passieren können. Diese Neuregelung würde für den Bereich bis zur Hüttenstraße /Hundespielplatz) gelten (s. beigefügter Lageplan). Somit würde der Dammkronenweg nur noch für Fußgänger (Senioren, Behinderte, Spaziergänger, Familien mit Kindern usw.) zur Verfügung stehen. Diese Maßnahme könnte möglicherweise durch die Anbringung von Zusatzschildern gemäß Straßenverkehrsordnung 1000-12,1022-10 und ggf. 1012-32 geregelt werden.

Sollte bei Hochwasser der untere Weg (Deichunterkante) temporär nicht genutzt werden können, stünde immer noch der obere Weg (Deichkrone) im Bedarfsfall zur Verfügung. Dies wäre -nach meiner Meinung- ein Kompromiss, der beiden Seiten gerecht würde.

Die betroffenen Mitbürger und die Seniorenvertretung FWH würde sich über eine Zustimmung im Ortsteilausschuss und eine zeitnahe Umsetzung der beantragten Maßnahmen durch die Stadtverwaltung sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Jens- Peter Lofy

Seniorenbeauftragter FWH

Mitglied d. Seniorenbeirates

Anlage : 1 Lageplan i. M. 1 : 5000

1.Kopie an den Bezirksbeamten, Herrn Polizeihauptkommissar Stefan Huster, m.d.B., um Kenntnisnahme und um Unterstützung

2.Kopie an den Seniorenbeirat, m.d.B., um Kenntnisnahme und um Unterstützung

Stadt Troisdorf Auszug aus dem Geoinformationssystem



Troisdorf, 13.05.2021

Maßstab 1 : 5000

Geobasisdaten des Landes NRW © Land NRW (2021), Datenlizenz Deutschland – Zero - Version 2.0 (www.geobasis.de/dl-dl-zero-2-0)
Geodaten des Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW © Land NRW (2021), Datenlizenz Deutschland Namensnennung 2.0 (www.geodaten.de/dl-dl-by-2-0)
Städtische Geodaten © Stadt Troisdorf 2021, Lizenziert unter: dl-de/by-2-0
Geodaten aus OpenStreetMap © OSM-Mitwirkende



Kommentar: Anlage zum Schreiben vom 14.05.21
1 = Dachkronenweg für Klippanger
2 = Weg (UK Reich) für Radfahrer

Dieser Auszug ist nur bedingt zur Maßnahme geeignet. Er kann nicht zur Beweisführung in behördlichen oder gerichtlichen Verfahren verwendet werden. Er ist gesetzlich geschützt. Eine Vervielfältigung, Umgestaltung, Veröffentlichung oder Weitergabe an Dritte ist nur mit Zustimmung des Herausgebers zulässig. Ausgenommen ist die Vervielfältigung oder Umgestaltung zur innerdienstlichen Verwendung einer Behörde zum privaten Gebrauch.

Weitere Informationen zur Nutzung der Geodaten finden Sie unter <https://www.stadplan.troisdorf.de/hilfekonzepte/nutzungsvoraussetzungen.html>.

14.5.21 T-Ploßy, Seniorenbeauftragte Frau

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 20.07.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0960

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Neugestaltung Bahnhofsvorplatz FWH

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:

In der Sitzung vom 24.02.2021 stimmte der Ortschaftsausschuss FWH darin überein, dass Vorsitzender Fischer zusammen mit dem stellv. Vorsitzenden Henig einen Vorschlag mit den verschiedenen möglichen Maßnahmen erstellt.
Die Niederschrift des Ausschusses für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) vom 26.05.2021 zu TOP 15 ist in der Anlage 1 zur Kenntnis beigefügt.

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist am 24.08.2021 und die des Ausschusses für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege) am 01.09.2021.

hier: Antrag GRÜNE Fraktion und der SPD-Fraktion vom 01. Dezember 2020

Stv. Hurnik von der CDU-Fraktion und Stv. Blauen von der Fraktion GRÜNE bitten um Vertagung des TOP 14, da noch nicht alle Fragen zum Werkstattverfahren geklärt sind.

Geänderter Beschluss: Der Antrag wird in eine nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis: Ja 21

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	Die Fraktion	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	8	4	1	6	1	1	
Nein							
Enth.							

TOP 15 Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in FWH
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 29.04.2021

2021/0249/1

Stv. Hurnik von der CDU-Fraktion bittet um Streichung von „genannten“ im Beschluss und um Ergänzung, dass der Haupt- und Finanzausschuss zu beteiligen ist.

Stv. Fischer von der SPD-Fraktion fragt an, wann der Haltepunkt barrierefrei (Aufzug) wird?

Stv. Möws von der Fraktion GRÜNE bittet um Prüfung, ob sich im Kreuzungsbereich Roncalistraße/Zufahrt Bahnhof ein Kreisverkehr realisieren lässt.

Antwort zur Niederschrift: Das Amt 66 wurde mit der Prüfung des Kreisverkehrs beauftragt. Die Beantwortung zur Barrierefreiheit wird in der nächsten Ausschusssitzung mitgeteilt.

Geänderter Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, die ~~genannten~~ Vorschläge des Ortschaftsausschusses FWH zu prüfen und das Ergebnis dieser Prüfung dem Ausschuss für Stadtentwicklung und dem Haupt- und Finanzausschuss nach der Sommerpause vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Ja 21

Abstimmungsübersicht der Fraktionen:

	CDU	Grüne	Die Fraktion	SPD	Linke	FDP	AfD
Ja	8	4	1	6	1	1	
Nein							
Enth.							

TOP 16 Planfeststellung gem, § 18 AEG für den Neubau der S-

2021/0681

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 20.07.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0961

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Diskussion über die Verwendung von Brauchtums- und Sachmitteln für den Stadtteil FWH

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:

Bezüglich der Höhe der Mittel wird auf die Mitteilung unter TOP 10.2 verwiesen.

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 20.07.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0962

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Diskussion über die Verwendung von Zuschüssen für
Seniorenveranstaltungen in FWH

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:

Bezüglich der Höhe der Mittel wird auf die Mitteilung unter TOP 10.1 verwiesen.

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 20.07.2021

Vorlage, DS-Nr. 2021/0963

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag

Beschlussentwurf:

Sachdarstellung:

In der Vergangenheit wurde die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag durch den Ortsvorsteher als Ehrenbeamter organisiert. Diese Möglichkeit besteht für den Ortschaftsausschuss oder dessen Vorsitzenden nicht.

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 20.07.2021

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0964

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Mitteilungen

Mitteilungstext:

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0597

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss Mitte	30.06.2021			
Ortschaftsausschuss Sieglar	02.06.2021			
Ortschaftsausschuss Oberlar	27.05.2021			
Ortschaftsausschuss Spich	05.05.2021			
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Seniorenveranstaltungen in den Ortschaften

Mitteilungstext:

Grundsätzlich stehen im Budget bei Amt 50 Mittel bereit, die zur Durchführung von Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren genutzt werden können. Als Beispiel hierfür sind Tanzveranstaltungen, Seniorensitzungen zu Karneval, Adventsfeiern oder Infoaktionen zu nennen. Durch die Einführung der Ortschaftsausschüsse gehen die Mittel in den Ortsteilen, in denen es Ortschaftsausschüsse gibt, auf diese über.

In der Vergangenheit haben Ortsvorsteher teils gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt (Mitte und West, Sieglar und Rotter See). Diese Möglichkeit besteht auch in der Kombination Ortschaftsausschuss/Ortsvorsteher.

Die Mittel verteilen sich wie folgt:

Ortsteil	Betrag
Sieglar	2.621,86 €
Oberlar	2.680,66 €
Friedrich-Wilhelms-Hütte	3.045,33 €
Spich	3.440,68 €
Mitte	5.059,35 €

Ansprechpartner ist Herr Keller unter Tel. 02241/ 900-516, Email KellerM@Troisdorf.de.

Soweit für Veranstaltungen die Stadthalle, das Bürgerhaus Spich etc. genutzt werden, so ist dafür keine Miete zu zahlen. Ohne Berechnung bleibt auch das Equipment, welches im Bestand der SHT ist (Ton, Licht, Flügel, Stehtische usw.). Es werden allerdings die Kosten für Fremdleistungen in Rechnung gestellt. In jedem

Fall ist ein Vertrag mit der SHT abzuschließen, aus dem dann auch die anfallenden Kosten ersichtlich sind. So ist beispielsweise die vorhandene Möblierung kostenfrei, das Aufstellen von Stühlen wird allerdings in Rechnung gestellt.

Bei allen Veranstaltungen mit Musik wie z.B. der Seniorenveranstaltung ist grundsätzlich eine Mitteilung mit 8 Wochen Vorlauf an das Sozial- u. Wohnungsamt zu senden, damit eine rechtzeitige Anmeldung bei der GEMA sichergestellt wird. Werden Veranstaltungen nicht oder verspätet gemeldet, fallen Zuschläge von 100 % an. Darüber hinaus ist zeitnah nach der Veranstaltung eine Liste der gespielten Titel vorzulegen, da bei Nichtmeldung ein zusätzlicher Aufschlag fällig wird (mindestens 10 %). Dies ist in der Regel durch die auftretenden Künstler problemlos möglich.

Alexander Biber
Bürgermeister

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0755

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss FWH				
Ortschaftsausschuss Sieglar	02.06.2021			
Ortschaftsausschuss Mitte	30.06.2021			
Ortschaftsausschuss Spich	01.07.2021			
Ortschaftsausschuss Oberlar	30.08.2021			

Betreff: Finanzielle Mittel der Ortschaftsausschüsse

Mitteilungstext:

Mit der Abschaffung der Ortsvorsteher*innen in den Ortsteilen FWH, Oberlar, Sieglar, Spich und Mitte gehen die Finanzmittel auf die Ortschaftsausschüsse über.

Nach Beschluss im Haupt- und Finanzausschuss (anstelle des Rates am 27.04.2021), stehen für die Ortschaftsausschüsse neben den Mitteln für Seniorensitzungen, finanzielle Mittel für Brauchtumpflege und zur Pflege des Ortsbildes im Haushaltsjahr 2021/2022 zur Verfügung.

Die Berechnung der Mittel je Ortsteil wurde bislang und wird auch künftig wie folgt vorgenommen:

Gesamtbetrag für **Brauchtumpflege** 12.800,- Euro
Faktor je Einwohner*in (12.800 Euro / 77.625 EW) 0,165 Euro

Friedrich-Wilhelms-Hütte 1.170,- Euro

Oberlar 1.010,- Euro

Sieglar 1.440,- Euro

Spich 2.150,- Euro

Mitte 2.810,- Euro

Für die in den Ortschaftsausschüssen neu hinzukommenden Mittel zur „**Pflege des Ortsbildes**“ wird ein Faktor von 0,13 Euro je EW vorgeschlagen. Damit ergeben sich folgende Ansätze:

Friedrich-Wilhelms-Hütte	925,- Euro
Oberlar	795,- Euro
Sieglar	1.135,- Euro
Spich	1.695,- Euro
Mitte	2.210,- Euro

Im Auftrag

Heike Linnhoff
Co-Dezernentin

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0972

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Übertragung Finanzieller Restmittel aus 2020 für die Ortschaftsausschüsse und die Seniorenveranstaltungen in den Ortschaften

Mitteilungstext:

Die Verwaltung teilt mit, dass im Jahresabschluss 2020 nur die Restmittel Bürgerbeteiligung übertragen wurden. Die anderen Mittel stehen jährlich neu zur Verfügung, so dass eine Mittelübertragung ausscheidet, wenn der „Ausnahmefall“ nicht begründet werden kann.

Grundsätzlich werden für jedes Haushaltsjahr die Mittel im Haushaltsplanungsprozess neu veranschlagt, im Doppelhaushalt alle zwei Jahre. Haushaltsrechtlich gibt es das Mittel der Ermächtigungsübertragungen. Folgende städtische bzw. gesetzliche Regelungen für konsumtive Aufwendungen in Bezug auf die genannten Mittel gelten zur Zeit:

Nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen für Aufwendungen des Ergebnishaushaltes und Auszahlungen des Finanzplanes können im Rahmen des Jahresabschlusses in das nachfolgende Haushaltsjahr übertragen werden, soweit die Übertragungen zur Durchführung oder Fortsetzung von im abgelaufenen Haushaltsjahr begonnenen Maßnahmen bzw. beauftragten Beschaffungen notwendig sind und im Haushaltsjahr des Folgejahres für diesen Zweck keine oder nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen.

Die Bildung von Ermächtigungsübertragungen zur Erfüllung laufender Aufgaben, für die im Haushaltsplan des kommenden Jahres dem Grunde nach Mittel zur Verfügung stehen, sind nur in dem Umfang möglich, in dem die Mittel durch Auftragsvergaben im abgelaufenen Haushaltsjahr bereits gebunden sind.

Ermächtigungen bleiben auf Grund zweckgebundener Erträge und Einzahlungen (Spenden, Zuweisungen etc.) bis zur Erfüllung des jeweiligen Zwecks bzw. der Fälligkeit gesetzlich verfügbar.

Über Ermächtigungsübertragungen entscheidet der Kämmerer auf schriftlichen Antrag der budgetverantwortlichen Organisationseinheit. Der Kämmerer ist berechtigt, in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von diesen Regelungen zuzulassen.

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 20.07.2021

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0967

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Straßenbenennung im neuen Baugebiet im Ortsteil FWH

Mitteilungstext:

Der Ortschaftsausschuss Sieglar hat in seiner Sitzung vom 10.03.2021 den Antrag der seinerzeitigen Fraktion REGENBOGENPIRATEN vom 25.05.2021 an den Ortschaftsausschuss FWH mit der Bitte, die dort genannten Namensvorschläge gegebenenfalls im neuen Baugebiet im Ortsteil FWH zu berücksichtigen, verwiesen.

Anlage 1

Auszug

Aus der Niederschrift über die Sitzung des
Ortschaftsausschusses Sieglar
vom 10.03.2021

An
Amt 12

mit der Bitte um Kenntnisnahme / weiter Veranlassung.

**TOP 8 Straßenbenennungen S195 "Auf dem Grend" Troisdorf- DS-NR.
 Sieglar
 Vorlage: 2021/0399**

Beschluss:

Der Ortschaftsausschuss Sieglar beschließt die Benennung der drei Planstraßen und des Platzes wie folgt:

<i>Planstr. 1</i>	<i>Auf dem alten Graben</i>
<i>Planstr. 2</i>	<i>Im Weidenfeld</i>
<i>Planstr. 3</i>	<i>An der Jakobshecke</i>
<i>Quartiersplatz</i>	<i>Auenplatz.</i>

Im Übrigen verweist der Ortschaftsausschuss Sieglar den Antrag der seinerzeitigen Fraktion REGENBOGENPIRATEN vom 25.5.2020 an den Ortschaftsausschuss FWH mit der Bitte, die dort genannten Namensvorschläge gegebenenfalls im neuen Baugebiet im Ortsteil FWH zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0

Zu TOP 7, DS-Nr. 2020/0486

Stadtrat Troisdorf
für Bürgermeister
Eing. 27. Mai 2020

FRAKTION REGENBÖGEN-PIRATEN-TROISDORF
RATHAUS, Kölner Str.176, 53840 TROISDORF
Tel.:02241-900765 / Fax:02241-900766 / E-Mail: regenbogenpiraten@troisdorf.de

25.5.2020

Herrn
Bürgermeister Jablonski
- im Hause -

Betreff: nächste Sitzung des HaFi/ Rates am 2.6.2020
hier: ANTRAG zur Namensgebung von Straßen/ Plätzen im S 195

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um Aufnahme des nachfolgenden Ergänzungs-/ Erweiterungsantrags zu TOP 7 der o.a. Sitzung:

Straßenbenennung im S 195 (TOP 7)

Beschlussentwurf:

Der HaFi in Vertretung des Rates benennt die 3 Straßen im S 195 nach Nelly-Sachs, Hildegard Knef und Pina Bausch sowie den Quartiersplatz nach Marlene Dietrich und beschließt gleichzeitig die Anbringung von Zusatzschildern, die neben Geburts- und Todesdatum den Wirkungskreis der Frauen qualifiziert darstellen.

Begründung:

Die vier genannten Frauen sind alle weit über die Grenzen der Bundesrepublik Deutschland hinaus bekannt und genießen teilweise bis heute Weltruhm. Eine Ehrung posthum durch Straßenbenennung/ Quartiersplatzbenennung im S 195 ist alternativlos.

Nelly Sachs (eigentlich *Leonie Sachs*; geboren am 10. Dezember 1891 in Schönberg; gestorben am 12. Mai 1970 in Stockholm) war eine jüdische deutsch-schwedische Schriftstellerin und Lyrikerin. 1966 verlieh das Nobelprämiengremium ihr – gemeinsam mit Samuel Joseph Agnon – den Nobelpreis für Literatur „für ihre hervorragenden lyrischen und dramatischen Werke, die das Schicksal Israels mit ergreifender Stärke interpretieren“.

Hildegard Frieda Albertina Knef (* 28. Dezember 1925 in Ulm; † 1. Februar 2002 in Berlin) war eine deutsche Schauspielerin, Synchronsprecherin, Chansonsängerin und Autorin. Während sie im deutschsprachigen Raum als Hildegard Knef bekannt war, nannte sie sich von 1948 bis circa 1968 außerhalb des deutschsprachigen Raumes Hildegard Neff.

Marlene Dietrich (eigentlich *Marte Magdalene Dietrich*; * 27. Dezember 1901 in Schönberg, heute Berlin; † 6. Mai 1992 in Paris) war eine deutsch-amerikanische Schauspielerin und Sängerin. Sie nahm 1939 die Staatsbürgerschaft der Vereinigten Staaten an und unterstützte die US-Truppen während des Zweiten Weltkriegs. Dietrich gilt als Hollywood- und Stilikone und ist eine der wenigen deutschsprachigen Künstlerinnen des 20. Jahrhunderts, die auch international Ruhm erlangten. Das American Film Institute wählte sie 1999 unter die 25 größten weiblichen Leinwandlegenden aller Zeiten.

Pina Bausch, eigentlich *Philippine Bausch*, (* 27. Juli 1940 in Solingen; † 30. Juni 2009 in Wuppertal) war eine deutsche Tänzerin, Choreografin, Tanzpädagogin und Ballettdirektorin des nach ihr benannten Tanztheaters in Wuppertal. In den 1970er-Jahren wurde Pina Bausch mit ihrer Entwicklung des Tanztheaters zu einer Kultfigur der internationalen Tanzszene. Sie galt in der Fachwelt als die bedeutendste Choreografin ihrer Zeit.

Mit freundlichen Grüßen Rats-/ Ausschuss-/ Bürger-/ -antrag/ -anfrage

Wolf Roth

Hans Leopold Müller

• federführendes Dezernat/Amt
(Vorlegerersteller) 17/12

• sonstige beteiligte Dez./Ämter
(Stellungnahme an federführendes Amt)

• folgenden OE's z.K. 13/101

• Ausschuss/Rat (Schriftführung) Haupt- u. FA / Schliff. RB

[Handwritten Signature]
f.d.R. H.L. Müller

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: Co-I/RB/BI

Datum: 20.07.2021

Anfrage, DS-Nr. 2021/0965

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ortschaftsausschuss FWH	11.08.2021			

Betreff: Anfragen der Ausschussmitglieder

Sachdarstellung:
